Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 96 (1970)

Heft: 20

Rubrik: Telespalter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Fragwürdige Programm-Vorschau

Es ist mir schon oft passiert, daß mich die TV-Voranzeigen getäuscht oder doch nicht hinreichend informiert haben. Ich glaube doch, der Fernseher habe ein Recht darauf,

daß man ihm mit einer seriösen Vorschau das so viel geforderte selektive Sehen erleichtert.

Wurde da neulich im offiziellen Programmheft eine Sendung von DI wie folgt angekündigt:

«Ein Butler in Amerika»

Ein englischer Herzog verliert beim Pokern seinen Butler an einen ameri-kanischen Millionär. Die Spielschul-den seines Herrn sind auch für den braven Domestiken Ehrensache, daher folgt er seinen neuen Herrschaften über den großen Teich, obwohl ihm vor Amerika graust. Zu seiner Ueber-raschung entdeckt er drüben, daß es dort auch für seinesgleichen unge-ahnte Möglichkeiten gibt. Der ameri-kanische Spielfun Ein Budes in kanische Spielfilm «Ein Butler in Amerika» (1934) ist eine der originell-sten Sophisticated Comedies der Dreißigerjahre; wie viele amerika-nische Filme jener Zeit fand er bisher nie den Weg nach Deutschland. Seine Komik lebt von den amüsanten Kontrasten zwischen dem stets korrekten englischen Butler, verkörpert von Charles Laughton, und den rauhbeini-gen aber herzlichen Amerikanern.»

Erst später, ganz zufällig, las ich in der NZZ, um welche Art Film es sich dabei gehandelt hat:

«... ein Film zu sehen gewesen, der den deutschen Titel trug Ein Butler in Amerika». Hinter diesem Ueber-

atelier c

Gersauerstrasse 22 Brunnen

bis 30. Mai 1970:

Cartoons

Balz Baechi Jürg Furrer René Fehr Hans Sigg Fredy Sigg Peter Hürzeler Aleksander Pajvancic

setzungstitel, der, wie jedermann, der den Film sah, feststellen konnte, die Sache, die der Film meint, geradezu umgekehrt, war Leo Mc Careys Ruggles of Red Gap, versteckt.

Der Film, den man in die Reihe der Sophisticated Comedies der Dreißi-gerjahre einordnet, ist 1935 entstanden. Charles Laughton, damals noch jung, wenn auch schon von sämtlichen Fettpolstern der Zukunft gezeichnet, spielt darin die Hauptrolle, den Butler. Ruggles of Red Gap ist ein amüsanter und sogar ein intelligenter Film, und man wird ihn wohl eine «Sophisticated Comedy» nennen können, denn er ist fein und maliziös genug, obgleich er auch ausgesprochen schwankhaft ist. Leo Mc Carey jeden-Lustspiel (The Awful Truth), für welches er damals den (Oskar) erhielt, für seine Art und nach dem Maß sei-Talents das Genre der «Sophisticated Comedy, erst vollendet. Mit dem Oskar, war er dann etabliert, er wurde gefragt und endete als kom-merziell ergiebiger Regisseur – von Going My Way (mit Bing Crosby) bis The Bells of St. Mary's (mit Ingrid Bergmann).

Ruggles of Red Gap ist, was das Genre und was die Zeit betrifft, zweifellos eine gescheit unterhaltende Komödie, die sich mit satirischem Witz lustig macht über die höhere, durch raschen Reichtum heraufgekommene Gesellschaft Amerikas, die im unta-deligen Verhalten des englischen But-lers gespielt wird. Huldigung an den demokratischen Geist Amerikas, den der Butler erkennt sich selbst in sei-ner bisherigen Abhängigkeit und ent-wickelt sich vom Diener zum Herrn

Ich bin der Meinung, wenigstens unser offizielles Programmheft sollte das PR-Material der Fernsehanstalten nicht so völlig unüberprüft übernehmen. Das gedruckte Programm ist eine Vorschau, und diese sollte zumindest ein bißchen gründlicher sein als das, was oft geboten wird. Tele-Spalter

Nebelspalter-Inserate bringen immer Erfolg

savoy Hotel Restaurant Neuengasse 26 Bern

Inhaber: R. Tanner

Telefon (031) 22 44 05 Telex 32445

Das gepflegte und wohnliche Erstklaßhaus im Herzen der Stadt, eine Minute vom Bahnhof

Behaglich und geschmackvoll eingerichtete Zimmer mit Toilette, Dusche oder Bad. Telefon und Radio

Gediegenes Restaurant und Burgunderstube im ersten Stock

savoy savoy

EGON K. WAPPMANN

CEMBALO-ATELIER HISTORISCHE TASTENINSTRUMENTE RIGIBLICK 8913 OTTENBACH ZH TEL.051 997470/321165

Ein Geschenk-Abonnement auf den Nebelspalter macht immer Freude!

Verlangen Sie die hübsche Geschenkkarte vom Nebelspalter-Verlag 9400 Rorschach



HOTEL

מככר וווו

HOTEL TERMINUS B. BAHNHOF Alle Zimmer mit Bad oder Dusche Privat-WC, Radio und Telefon Aeußerst günstige Arrangements Großes Touristenlager, 100 Plätze

Restaurant | Tea-Room | Bar | Bräma-Stübli Dir. M. Hausammann-Tonet Tel. (083) 3 77 51

Blähungen sind widerlich. Sie führen zu lästigem Völlegefühl und schmerzhaften Spannungen. Gestaute Gase im Magen und Darm können Uebelkeit, Beklemmung, Atemnot und Herz- und Kreislaufbeschwerden verursachen. Bei Blähungen und Gasbildung im Magen und Darm schaffen die speziellen Antiflatulenz-Tabletten rasch Abhilfe. Die vielen Begleiterscheinungen verschwinden. Auch beim empfindlichen Magen und Darm helfen die Antiflatulenz-Tabletten schnell. Packungen zu Fr. 2.50 und 4.50.

Antiflatulenz-Tabletten



in 46 Ländern

Togal Tabletten wirken rasch schmerzlindernd bei Rheuma - Gicht - Ischias

Hexenschuß - Nerven- und Kopfschmerzen

Togal befreit Sie von Schmerzen; ein Versuch überzeugt! Preis Fr. 1.90 und 4.80

Zur Einreibung das vorzüglich wirksame

Togal Liniment. In allen Apotheken und Drogerien.